

Protokoll der PGR-Sitzung am 07.07.2022

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 22.00 Uhr



Teilnehmer*innen (siehe Anwesenheitsliste)

entschuldigt: Gudrun Feldpausch-Horn, Kamillo Gruschka, Thomas Hielscher, Michelle Jestädt, Brigitte Kohl, Andrea Küblbeck, Ursula Nasemann, Jutta Stanclik

fehlend: Petra Mundschau

TOP 1: Begrüßung und Protokollgenehmigung

1.1 Begrüßung

Frau Klenner begrüßt die anwesenden PGR-Mitglieder und beginnt die Sitzung mit einem Gebet.

1.2 Protokollgenehmigung

Die Einladung zu dieser Sitzung ist rechtzeitig erfolgt. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Das Protokoll der Sitzung vom 27.04.2022 wird einstimmig genehmigt.

TOP 2: Repräsentation und Engagement der Pfarrgemeinde in der Öffentlichkeit

In der PGR-Sitzung vom 08.07.2020 hatte sich der PGR mit der Frage auseinandergesetzt, wie eine lebendige Gemeinde aussehen soll.

Unter der Rubrik „Engagement“ wurden u.a. folgende Wünsche aufgeführt: offene Angebote (Mittagstisch, Hausaufgabenhilfe), soziale Projekte, zu den Menschen gehen, Neues wagen, Kontaktaufnahme zu Randgruppen, alle Altersgruppen/alle Generationen sollen erreicht werden, Gemeinde nicht nur als Konsumenten, mehr Ehrenamtliche. Aus dieser Aufzählung geht hervor, dass sich die Gemeinde öffnen soll und auf Menschen zugehen soll.

Frau Klenner stellt die Frage, ob wir unsere Wünsche und Vorstellungen umsetzen konnten?

Aufgrund der Coronapandemie konnten bereits etablierte Angebote nicht mehr weiter durchgeführt werden.

Frau Gruß meint, dass keine Konkurrenzangebote zu institutionell verankerten Angeboten, wie beispielsweise die Hausaufgabenhilfe, geschaffen werden sollten. Dieser Bemerkung wird zugestimmt.

Frau Klenner weist auf die zahlreichen Angebote des offenen Kinder- und Familienzentrums (ConAct) in der ehemaligen Herrenwaldkirche hin, die gut angenommen werden.

Herr Pfarrer Vogel nennt das Jubiläum von Eintracht Stadtallendorf als eine gelungene Veranstaltung für die Präsenz der Kirche in der Öffentlichkeit.

Nach einer Diskussion wird an dieser Stelle kein Ergebnis festgehalten.

2.1 Pfarrfest oder Alternative?

Frau Klenner stellt die Frage, ob ein Pfarrfest noch zeitgemäß sei? Wer würde kommen außer den aktiven Pfarrgemeindemitgliedern, die sich beim Ehrenamtsempfang am 24.06.2022 gesehen haben?

Über die Durchführung eines Pfarrfestes für die gesamte Gemeinde im nächsten Jahr wird mit folgendem Ergebnis abgestimmt:

Ja: 2 Stimmen

Nein: 3 Stimmen

Enthaltungen: 5 Stimmen

Es wird diskutiert, ob ein Familienfest eine Alternative sei.

Frau Franke erhält den Auftrag, sich bei den am Familiengottesdienst teilnehmenden Familien zu erkundigen, welche Bedürfnisse und Erwartungen die jungen Familien unserer Gemeinde haben.

2.2 Beteiligung an öffentlichen Veranstaltungen

Der Pfarrgemeinderat möchte sich mit einem Stand am Kunstmarkt am 12./13.11.2022 beteiligen. Frau Klenner fragt beim Kunstverein an.

Das im Dezember 2021 aufgrund der Coronapandemie abgesagte Adventssingen soll dieses Jahr gemeinsam mit dem TSV Stadtallendorf durchgeführt werden. Der TSV Stadtallendorf hatte bereits letztes Jahr seine Unterstützung zugesagt.

Frau Franke wird Hermann Weitzel ansprechen.

2.3 Öffentliche Gemeindefahrten

Für das Frühjahr 2023 ist eine Gemeindefahrt mit religiösem Ziel geplant. Diese Fahrt soll auch eine Chance sein, um Kontakt zu Nichtgemeindemitgliedern zu bekommen. Als mögliche Ziele wurden der Besinnungsweg Kreuzberg in der Rhön, oder der Weg der Hoffnung bei der Gedenkstätte Point Alpha genannt.

2.4 Flüchtlingscafé

Am 15.07.2022 bietet die katholische Kirchengemeinde ein Flüchtlingscafé an. Ukrainische Geflüchtete sollen dort eine Anlaufstelle zum gegenseitigen Austausch und gemütlichem Beisammensein mit Kaffee und Kuchen haben. Sofern dieses Angebot gut angenommen wird, werden für weitere Treffen noch ehrenamtliche Helfer*innen gesucht. Freiwillige können sich bei den Gemeindereferentinnen melden. Für das erste Treffen hat sich eine ausreichende Anzahl an Ehrenamtlichen gefunden.

2.5 Weitere Vorschläge

Der Vorschlag von Frau Klenner, einen Tag unter dem Motto „Probier mal Kirche“ zu veranstalten, findet allgemeine Zustimmung. An diesem Tag sollen verschiedene Angebote für Jung und Alt gemacht werden, wie z. B. Bibellesung, Bastelaktionen,

Singen, Diskussion zu einem aktuellen Thema. Als Zeitpunkt ist der Februar 2023 angedacht.

TOP 3: Einkehrtag

In der PGR-Sitzung vom 21.01.2020 wurde beschlossen, einen Einkehrtag für die PGR-Mitglieder durchzuführen, um sich besser kennen zu lernen und Arbeitsziele abzustecken. Wegen der Coronapandemie musste der Einkehrtag abgesagt werden. Wie die Bestandsaufnahme unter TOP 2 ergeben hat, besteht besonders im Bereich „Engagement“ noch Handlungsbedarf. Daher schlägt Frau Klenner vor, einen Einkehrtag mithilfe eines externen Moderators an einem externen Ort durchzuführen, um die weitere Arbeit des PGRs festzulegen.

Frau Gruß hält den Einkehrtag noch für sinnvoll. Herr Pfarrer Vogel schlägt vor, die Zukunft der Kirche und wie gehen wir mit unserer Hilflosigkeit um, zu thematisieren. Die PGR-Mitglieder stimmen wie folgt über die Durchführung eines Einkehrtags ab:

Ja: 9 Stimmen

Enthaltung: 1 Stimme

Als mögliche Termine sind vorgesehen: 08.10., 15.10. und 22.10.2022. Frau Klenner hat bereits per E-Mail am 08.07.2022 alle PGR-Mitglieder über die Durchführung eines Einkehrtags informiert und eine Terminabfrage initiiert.

TOP 4: Präventionskonzept

Laut den „Ausführungsbestimmungen zu der Ordnung zur Prävention gegen sexualisierte Gewalt an Minderjährigen und schutz- oder hilfebedürftigen Erwachsenen im Bistum Fulda“ enthält § 10, Abs. 3 folgende Angaben: „Der Besondere Teil des Verhaltenskodex soll verbindliche Verhaltensregeln für folgende Bereiche umfassen:

1. Sprache und Wortwahl bei Gesprächen,
2. adäquate Gestaltung von Nähe und Distanz,
3. Angemessenheit von Körperkontakten,
4. Beachtung der Intimsphäre,
5. Zulässigkeit von Geschenken,
6. Umgang mit und Nutzung von Medien und sozialen Netzwerken,
7. Disziplinierungsmaßnahmen.“

Diese 7 Punkte sind in dem Verhaltenskodex für unsere Pfarrgemeinde, der von Herrn Pfarrer Vogel, Frau Albrecht, Frau Borgerding, Frau Franke, Herrn Hielscher, Frau Jestädt, Frau Küblbeck und Frau Sorg erarbeitet wurde, enthalten.

Der Verhaltenskodex ist allen PGR-Mitgliedern mit der Einladung zur Sitzung zugegangen.

Frau Klenner merkt an, dass noch wenige formale Änderungen vorgenommen werden sollten und der Satz auf Seite 2 unter dem Punkt Gestaltung von Nähe und Distanz: „Wir bauen keinen Druck auf oder verwenden Drohungen“ durch „Wir bauen keinen Druck auf und verwenden keine Drohungen“ ersetzt werden sollte.

Weitere Fragen oder Anmerkungen seitens der PGR-Mitglieder gibt es nicht. Die Präventionsordnung des Bistums Fulda und § 72a des Bundeskinderschutzgesetzes schreiben die Vorlage eines Erweiterten Führungszeugnisses für alle haupt-, neben- oder ehrenamtlich Mitarbeitenden vor, sofern diese Kinder oder Jugendliche beaufsichtigen, betreuen, erziehen bzw. ausbilden oder einen vergleichbaren Kontakt zu ihnen haben. Außerdem fordert die Präventionsordnung zusätzlich für diese Personengruppe:

- die Verpflichtungserklärung zum Verhaltenskodex
- eine Selbstauskunftserklärung
- die Teilnahme an Präventionsschulungen (je nach Betreuungsaufgaben in unterschiedlichem Umfang 3 – 12 Stunden)

TOP 5: Verschiedenes

5.1 Rückblick

- Fronleichnamsprozession: Die diesjährige Fronleichnamsprozession fand in Emsdorf statt. Die Resonanz war sehr gut. Frau Feußner hat für den Pfarrbrief einen Artikel geschrieben. Die Fronleichnamsprozession 2023 wird in Nieder Klein durchgeführt und 2024 in der Kernstadt.
- Helferfest: Wegen der Coronapandemie wurde der sonst übliche Ehrenamtsempfang von Januar auf den 24.06.2022 verschoben. Es haben ca. 70 Personen teilgenommen. Die Veranstaltung im Freien wurde als sehr angenehm empfunden. Zukünftig soll das Helferfest im Sommer stattfinden und nicht mehr als Neujahrsempfang im Januar durchgeführt werden.
- Naturandachten: Der Arbeitskreis Spiritualität hatte im letzten Jahr als neues spirituelles Angebot in den Sommermonaten die Naturandachten „Gottes Schöpfung erleben“ gefeiert, die auch gut von den Gemeindemitgliedern angenommen wurden. Auch in diesem Jahr sollten wieder Naturandachten stattfinden. Im Mai musste die erste Naturandacht jedoch ausfallen, da nur eine Teilnehmerin anwesend war. Im Juni war die Anzahl der Teilnehmenden mit fünf ebenfalls sehr gering, so dass beschlossen wurde, dieses Jahr aufgrund des geringen Interesses keine weiteren Naturandachten mehr durchzuführen.
- Pfarrbrief: Der Verwaltungsrat hat auf seiner vorletzten Sitzung entschieden, dass zukünftig die Pfarrbriefe von der Gemeindebriefdruckerei in Groß Oesingen gedruckt werden, da dies kostengünstiger ist und die Drucke von besserer Qualität sind.

5.2 Erstkommunionfeier

Die diesjährigen Erstkommunionfeiern fanden in den Kirchen Christkönig und St. Katharina statt. Für alle Familienangehörige und Gäste war ausreichend Platz in den

Kirchen. Die Organisation und Durchführung der Erstkommunionfeiern wurden sehr gelobt.

Aufgrund der vorgesehenen Rotation könnten die Erstkommunionfeiern in 2023 in den Ortskirchen St.Michael, Emsdorf und Niederklein stattfinden.

Abhängig von der Anzahl der Erstkommunionkinder (möglichweise 70) wird die Festlegung der Ortskirchen noch erfolgen.

Die Erstkommunionfeiern sollen wieder am vierten Ostersonntag stattfinden.

5.3 Schulanfangsgottesdienste

Nach dem derzeitigen Stand wird für das erste Schuljahr eine Segnung der Schulanfänger*innen im Rahmen der Einschulungsfeiern stattfinden.

Kinder ab dem zweiten Schuljahr werden zu einem Familiengottesdienst eingeladen. In der Aula der Waldschule soll eine christliche Andacht angeboten werden.

Auch in der Georg-Büchner-Schule soll ein solches Angebot stattfinden.

Herr Hielscher wird die Einschulungsfeier in der Astrid-Lindgren-Schule mitgestalten. In Niederklein gehen alle Kinder gemeinsam in die Kirche zu einem Wortgottesdienst.

5.4 Gottesdienst zum Weltmissionssonntag

Zur Renovabis-Spendenaktion an Pfingsten hatten einige Mitglieder des AK Spiritualität einen Gottesdienst vorbereitet, der eine Woche vor Pfingsten in allen Kirchorten gefeiert wurde und auf positive Resonanz bei den Gottesdienstbesuchern stieß.

Auch der Gottesdienst zum Weltmissionstag am 23.10.2022 soll in gleicher Weise von Mitgliedern des AK Spiritualität vorbereitet und in allen Kirchorten gefeiert werden.

5.5 Nächster Sitzungstermin

Der nächste Sitzungstermin wird auf Donnerstag, 08.09.2022 um 19.30 Uhr im Pfarrzentrum Christkönig festgelegt.

Für das Protokoll

Beate Richter

12.07.2022